

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 15-1169/2015)
--

Eingereicht am 26.05.2015 um 16:00 Uhr.

Verkehrssituation in der „Friedrich-Heller-Straße“**Antrag**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung der LH Hannover wird aufgefordert, die Aufstellung eines geeigneten Verkehrsschildes nach § 40 VI StVO (z.B. „Gefahrenstelle“ (Zeichen 101) mit einem die Gefahr näher bezeichnenden Zusatzzeichen z.B. „Altenheim“) als Hinweis auf das dort ansässige „Pflegewohnstift Davenstedt“ zu prüfen. Sowie zusätzlich wirksam gegen „wildes Parken“ vorzugehen.

Begründung

Aufgrund unseres Antrags in der letzten Bezirksratssitzung erhielten wir weitere Hinweise auf 30-km-Straßen, die als „Abkürzungen“ bzw. „Umfahrungen“ genutzt werden. Besonders kritisch wird die Verkehrssituation in der „Friedrich-Heller-Straße“ in Davenstedt gesehen, da zusätzlich zu der Nutzung als „Abkürzung“ bzw. „Umfahrung“ der Ampel „Heisterbergallee“ / „Geveker Kamp“ auch die Parksituation als „wildes Parken“ geschildert wird. Dies gefährdet die AnwohnerInnen und besonders die älteren BewohnerInnen des Pflegewohnstift Davenstedt, die oft mit ihrem Rollator einen „Hindernisparkour“ überwinden müssen. Offenbar ist es dort schon zu gefährlichen Situationen gekommen.

18.62.11
Hannover / 27.05.2015